

Lenninger Tal

So ein Zirkus!

27.06.2018

Archivartikel



Für den Owener Maientag hatte sich die Sibylle-von-der-Teck-Schule wieder einmal für das Zirkusprojekt Teckolino entschieden. Alle Kinder der Klassen 2 bis 4 übten vor dem großen Ereignis vier Tage lang ihr selbst ausgewähltes Akrobatikthema - Vertikaltuch, Würfeltrapez, Trampolin, Diabolo oder Leiterakrobatik. Manche waren aber auch Clowns oder Löwen. Es gab noch viele andere Sachen, die man am „Schnuppertag“ vor dem Workshop ausprobieren konnte. Die Klassen 1 a und 1 b probten eine Zirkusdarbietung mit ihren Lehrerinnen.

Das Zirkusprojekt kostete 4 300 Euro. Das ist eine Menge Geld. Die Schule bekam dafür Spenden von verschiedenen Firmen, Familien und Organisationen. Die meisten Einnahmen erwirtschafteten die Eltern, Kinder und Lehrerinnen jedoch selbst. Zum Beispiel durch den Frühlingsbasar oder die vielen Kuchenverkäufe während des gesamten Schuljahrs.

Als der Maientag vor der Tür stand, war klar, dass die Aufführung in der Teckhalle stattfinden muss, denn es war Regen angesagt. Am Maientag selbst fing die Stadtkapelle um 5 Uhr an, nach und nach die Leute aus den Federn zu holen. Um 9 Uhr begann der Bändertanz, bei dem dieses Jahr nur Mädchen mitmachten: Der Tanz lief perfekt. Von der Schule aus marschierten alle mit der Kapelle zum Rathaus, wo Bürgermeisterin Verena Grötzinger ihre Ansprache hielt. Danach ging es zum ökumenischen Gottesdienst in die Kirche. Zurück in der Schule, bekam jedes Kind vor der Mittagspause noch zwei Brezeln.

Am frühen Nachmittag mussten alle Mädchen der Klassen 3 und 4 zum Schminken

kommen, bevor die restlichen Kinder an der Reihe waren. Mit der Stadtkapelle ging es nach dem Schminken zur Teckhalle, wo die Aufführung stattfinden sollte. Zuerst kam die Direktorin Tanja Blickle mit anderen Kindern und begrüßte die Zuschauer. Es folgte die Begrüßung der Clowns, bevor die verschiedenen Artisten zeigten, welche Kunststücke sie gelernt hatten: Manche Kinder zeigten den Stern am Vertikaltuch, den Schwan am Würfeltrapez oder warfen sich Ringe und Bälle auf der Laufkugel zu. Mit den Diabolos zeigten die Kinder auch tolle Tricks: Da gab es „Spaghetti“, „Sonne“ oder den „Aufzug“.

Während der Aufführung konnten die Zuschauer Popcorn genießen und alle Artisten in Aktion sehen. Am Ende kam das große Finale, wo sich alle Kinder nochmals zeigten. Wir Kinder der Schule hatten sehr viel Spaß, die Kunststücke und Tricks mithilfe unserer Trainer zu lernen. Bei der Aufführung selbst waren wir alle nervös, denn es sollte eine perfekte Show für die vielen Zuschauer werden. Zum Glück ging alles gut, und wir erhielten viel Beifall von den Eltern und Freunden unserer Schule. Die Eltern waren begeistert von den Talenten ihrer Kinder, sodass die Aufführung ein Riesenerfolg war. Das alles verdankten die Kinder den Trainern, Fidi, Juel, Jens und Sissi.

Nach der Aufführung startete das allgemeine Fest im Freien. Alle stürmten hinaus. Man konnte sich an der Wurstwalze probieren und auf den großen oder den kleinen Maibaum klettern. Oben angekommen gilt: Einmal herzhaft strecken und man hält die Belohnung in den Händen.

Für alle gilt - wie jedes Jahr: Der Maientag war wieder ein super tolles Erlebnis.

Klasse 4 a

Sibylle-von-der-Teck-Schule

Owen

